

Von der alten zur Neuen Linken. Geschichte linker Politik in Deutschland seit den 1950er Jahren

Dr. David Bebnowski

Wintersemester 2022/23
Donnerstags, 16.00-18.00 Uhr
Raum: 1.11.2.03, Neues Palais
20.10.2022 bis 09.02.2023

Kontakt: d.bebnowski@lmu.de
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Ab den 1950er Jahren formierte sich in westeuropäischen Staaten eine Neue Linke. Mit ihr sind Aufbrüche im Denken und Handeln der Linken verbunden, die in vielerlei Hinsicht bis zum heutigen Tage prägend wirken. Der Wunsch nach radikalen gesellschaftlichen Transformationen, trieb theoretische Neukonzeptionen, häufig mit Bezügen zum Marxismus, und eine stärker bewegungsförmige politische Praxis voran. All dies war auch in der Bundesrepublik zu beobachten und verwies deutlich über die mythische Jahreszahl „1968“ und die Studentenbewegung hinaus. Dieses Seminar möchte die Hintergründe für das Entstehen und die Entwicklung der Neuen Linken in Deutschland nachzeichnen. Dabei stehen transnationale Verflechtungen und Entwicklungen im Mittelpunkt, untersucht werden die historischen Ursprünge und Traditionen sowie die politische und theoretische Praxis der Neuen Linken.

Schwerpunkte des Seminars:

- Entwicklungslinien der Neuen Linken in Deutschland zwischen den 1950er und den 1970er Jahren.
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Neuen Linken in anderen Staaten.
- Theorie und Praxis der Neuen Linken im historischen Kontext.

Anforderungen für den Scheinerwerb

- Regelmäßige Seminarteilnahme und Beteiligung, Lektüre der Quellen und Sekundärliteratur
- Kurzvorstellung eines Themas: Einführung anhand ausgewählter Literatur (ca. 10 Minuten) mit anschließenden Thesen und/oder Fragestellungen für das Seminar
- Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

1. 20.10.2022: Einführung, Scheinfragen, Anforderungen

2. 27.10.2022: Internationale Anfänge

- E. P. Thompson : *The New Left*, in : *The New Reasoner* 9, 1959, S. 1-17, online: <https://www.marxists.org/archive/thompson-ep/1959/newleft.htm>
- Stuart Hall: *Stuart Hall: "Life and Times of the First New Left"*, in: *New Left Review* 61, Januar/Februar 2010 (zuerst 1988), S. 177-196.

3.11.2022: Keine Sitzung in dieser Woche

- Die Sitzung wird an einem Alternativtermin nachgeholt und kann neben der inhaltlichen Diskussion bspw. für Fragen zur Hausarbeit genutzt werden.

3. 10.11.2022: Perspektiven

- Michael Frey: Vor Achtundsechzig. Der Kalte Krieg und die Neue Linke in der Bundesrepublik und den USA, Göttingen 2020, S. 7-39.
- Terence Renaud: New Lefts. The Making of a Radical Tradition, Princeton 2021, S. 1-19.

4. 17.11.2022: Anti-Atombewegung

- Günther Anders: Thesen zum Atomzeitalter, in: *Das Argument* 17: Die atomare Situation (I), Oktober 1960, S. 8-17.
- Karl A. Otto: Vom Ostermarsch zur APO. Geschichte der außerparlamentarischen Opposition in der Bundesrepublik 1960-1970, Frankfurt a.M./New York: Campus 1977, S. 51-101.

5. 24.11.2022 Sitzung: Zerbrechende und neue Bündnisse Tilmann Fichter und Siegward

- Lönnendonker: Kleine Geschichte des SDS, Berlin: Rotbuch 1977, S. 55-72.
- Lora Wildenthal: The Language of Human Rights in West-Germany, Philadelphia: University of Pennsylvania Press 2013, S. 17-44.

6. 01.12.2022: Antisemitismus und Antifaschismus

- *Das Argument* 33: Faschismus-Theorien (III), 1965, S. 1-34.
- David Bebnowski: Vom Antisemitismus zur marxistischen Katastrophenabwehr. Linke Theoriebildung während der 1960er Jahre, in: Katharina Rauschenberger und Sybille Steinbacher (Hg.): Fritz Bauer und „Achtundsechzig“. Positionen zu den Umbrüchen in Justiz, Politik und Gesellschaft, Göttingen: Wallstein 2021, S. 233-251.

7. 08.12.2022: Antikolonialismus und Vietnam

- Christoph Kalter: Das Eigene im Fremden: Der Algerienkrieg und die Anfänge der Neuen Linken der Bundesrepublik, in: *Zeitschrift für Geschichtswissenschaft*, Bd. 55 (2007), 2, S. 142-161.
- Quinn Slobodian: Foreign Front. Third World Politics in Sixties West Germany, Durham & London: Duke University Press 2012, S. 1-16.

8. 15.12.2023: „68“

- Detlef Siegfried: 1968. Protest, Revolte, Gegenkultur, Stuttgart: Reclam 2018, S. 7-26.
- Ingrid Gilcher-Holtey: Die 68er-Bewegung. Deutschland, Westeuropa, USA, München: C.H. Beck 2001, S. 80-94.
- Pavel A. Richter: Die Außerparlamentarische Opposition in der Bundesrepublik Deutschland 1966-1968, in: Ingrid Gilcher-Holtey (Hg.): 1968. Vom Ereignis zum Mythos, Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2008, S. 47-74.

9. 05.01.2023: Verschiebungen und Ausdifferenzierung

- David Bebnowski: Kämpfe mit Marx. Neue Linke und akademischer Marxismus in den Zeitschriften *Das Argument* und *PROKLA*, 1959-1976, Göttingen: Wallstein 2021, 266-292.
- Uwe Sonnenberg: Von Marx zum Maulwurf. Linker Buchhandel in Westdeutschland in den 1970er Jahren, Göttingen: Wallstein 2016, S. 164-209.

10. 12.01.2023 Frauenbewegungen und Feminismus

- Gisela Notz: Die autonome Frauenbewegung der Siebzigerjahre. Entstehungsgeschichte – Organisationsformen – politische Konzepte, in: *Archiv für Sozialgeschichte* 44, 2004, S. 123-148.
- Nancy Echols: Daring to Be Bad. Radical Feminism in America (1967-1975), Minneapolis: University of Minnesota Press 2018. (Auszüge)

11. 19.01.2023 Proletarische Wende – Neue Alte Linke

- Sebastian Kasper: Unter der Parole „Kampf gegen die Arbeit“. Die Betriebsinterventionen der frühen Sponti-Bewegung, in: *Arbeit – Bewegung – Geschichte*, 2016, H. 1, S. 49-62.
- Andreas Kühn: Stalins Enkel, Maos Söhne. Die Lebenswelt der K-Gruppen in der Bundesrepublik der 1970er Jahre, Frankfurt a.M./New York: Campus 2005, S. 13-38.

12. 26.01.2023: Das Ende der Revolution?

- Philipp Sarasin: 1977. Eine kurze Geschichte der Gegenwart, Berlin: Suhrkamp 2021, S. 39-102.

13. 02.02.2023 Alternatives Milieu

- Sven Reichardt: Authentizität und Gemeinschaft. Linksalternatives Leben in den siebziger und frühen achtziger Jahren, Berlin: Suhrkamp 2014, S. 9-57.

14. 09.02.2023 Freie Sitzung

- Diese Sitzung kann ganz nach Ihren Vorstellungen gestaltet werden.